

Inhalt	
Rainer Nägele	
Spurlos : Spürbar	7
Richard Faber	
Revolutionärer Messianismus, moderner Marcionismus und militanter Optimismus. Zu Ernst Blochs allegorischer Merkprosa	25
Clemens-Carl Härle	
Spur des Selben	47
Walter Busch	
Der Geist des Erzählens in Ernst Blochs Spuren	65
Massimo Salgaro	
Titel als Spuren	79
Milena Massalongo	
Die Entdeckung schmaler Kontinente. Spuren eines topographischen Denkens	95
Gerhart Pickerodt	
Blochs Spuren und Adornos <i>Minima Moralia</i> . Ein Vergleich	119
Hans Jürgen Scheuer	
Tiefe Märchen des Vorscheins. Blochs Spuren als Exempel einer Philosophie der »Einfachen Formen«	131
Anna Czajka	
Augenblicksbilder: bei Bloch und Goethe. Eine Arbeitsskizze	145
Francesca Vidal	
Der Detektiv im Unterholz der Philosophie: Kriminalistisches bei Ernst Bloch	161
Raul Calzoni	
»Spuren« oder das philosophische Flanieren Ernst Blochs	175
Ulrich Stadler	
Aufgestöberte Stillleben. Über Statik und Bewegung in Ernst Blochs Spuren	187

Isolde Schiffermüller	
»Der Fall ins Jetzt«	201
Roberta Ceriani	
Sensucht nach Weisheit. Die proverbialen Spuren Ernst Blochs	213
Arturo Larcati	
»Rafael ohne Hände« Zu einem zentralen Motivzusammenhang in Ernst Blochs Spuren	223
Peter Kofler	
Intermediales Erzählen bei Bloch: Die Spuren der Medien und Künste	243
Elmar Locher	
Der Rücken der Dinge, der Griff der glücklichen Hand und ihre medialen Vermittlungen bei Ernst Bloch	263